

Ersatzteile

Sonderausgabe: 40 Jahre TVZ

von

Stefan Przybylo

2. Auflage

PORSCHE KONSTRUKTIONEN GMBH & CO KG

Teilevertriebszentrum

Ein Unternehmen der PORSCHE HOLDING SALZBURG GMBH

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil des Werks darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie, Mikrofilm oder in einem anderen Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Autors reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Sämtliche Angaben in diesem Buch erfolgen trotz sorgfältiger Bearbeitung und Kontrolle ohne Gewähr. Eine Haftung der Herausgeber und des Autors aus dem Inhalt dieses Werks ist ausgeschlossen. Sollte diese Publikation Links auf Webseiten Dritter enthalten, so übernehmen wir für deren Inhalte keine Haftung, da wir uns diese nicht zu eigen machen, sondern lediglich auf deren Stand zum Zeitpunkt der Erstveröffentlichung verweisen.

©2025

Alle Rechte vorbehalten

Stefan Przybylo

E-Mail: spare.part.at@gmail.com

Porsche Konstruktionen GmbH & Co KG

5071 Wals-Siezenheim, Ferdinand-Porsche-Straße 1

<https://www.porsche-tvz.com/de>

Artikelnummer: TVZ19842024

ISBN 978-3-200-10538-6

Produktion: Porsche Media & Creative GmbH

Adresse: A-5020 Salzburg, Louise-Piëch-Straße 2

<https://porschemediacreative.com/>

Grafiken: Hannah Przybylo

Lektorat: Dr. Elisabeth Skardarasy

Reprografie: Repro Atelier Czerlinka GmbH

Druck: Gugler Medien GmbH

Produziert nach den Richtlinien des
Österreichischen Umweltzeichens – UW-Nr. 609



Inhaltsverzeichnis

Mit dem Öffnen der Türen in die Welt der Ersatzteile braucht es eine gute Orientierung. Jede Zahl, jeder Buchstabe in einer Ersatzteilenummer hat eine ganz bestimmte Bedeutung. Angelehnt daran hat jedes Kapitel in diesem Buch ebenfalls eine besondere Bedeutung. Rundum die Ersatzteilenummer gibt es noch zusätzliche Kennzeichnungen, welche als Ganzes dann die sogenannte „Sachnummer“ ergeben. Dementsprechend verläuft auch die Gliederung in diesem Buch, in dem es in den einzelnen Kapiteln zudem noch jede Menge Überschriften und Informationen gibt. So sind die Kapitel entstanden, die im Konnex zur Sachnummer durch das Buch führen.

155	871	035	E	3YV
Vornummer	Mittelgruppe	Endnummer	Indexierung	Kennzeichen

Ersatzteilenummer: Alpinweißer Verdeckbezug (Kunstleder) für Golf Cabrio I, **1981**.



1Golf Cabriolet I, **1987**.
Quelle: VOLKSWAGEN AG

Prolog	2
KAPITEL 1 MARKENVIELFALT	8
Marken im VOLKSWAGEN-Konzern	9
AUDI	10
August Horch	10
NSU	11
WANDERER	15
Horch.....	17
DKW	19
AUDI.....	21
AUTO UNION.....	22
ŠKODA	30
L&K Laurin & Klement.....	30

ŠKODA	35
PORSCHE	41
PORSCHE SPORTWAGEN	44
VOLKSWAGEN	48
VOLKSWAGEN NUTZFAHRZEUGE	58
SEAT	59
Exkurs: Simulation	62
CUPRA	63
KAPITEL 2 GRÜNDUNGSKRÄFTE	66
Ferdinand Porsche (1875-1951)	67
Louise Piëch (1904-1999)	69
Ferry Porsche (1909-1998)	72
KAPITEL 3 ERSATZTEILE ENTSTEHEN	76
KAPITEL 4 SORTIMENTE	80
Positionen	80
Sortimentsentwicklung	82
Produktlebenszyklus	83
Außergewöhnliche Sortimente	83
Fahrzeugintelligente Bauteile (FIB)	83
Austauschteile	84
Entsorgung über das TVZ	85
Geschichte der Sortimente	85
Austauschteile	85
Abgasanlagen	87
Lackierhilfsmittel	88
Spezialwerkzeug	88
Asbest	88
Vollverzinkt	89
Volkswagen Classic Parts	90
QualityParts bzw. Quality Parts	90
MOON	91
KAPITEL 5 LIEFERANTEN	92
VOLKSWAGEN-Werk Kassel	94
Dienstleistungscenter – DC	98
Streckenlieferanten	98

KAPITEL 6	TEILEKATALOGE	100
	ETKA	100
	partslink24.....	101
	Mikroplanfilm – MPF.....	102
	iPACS	102
	MARCO.....	103
	Geschichte der Teilekataloge	103
KAPITEL 7	STANDORTWAHL	106
	EU7D6 will TVZ beenden	107
	Standortentwicklungen des TVZ	108
KAPITEL 8	BELEGESCHAFT UND ABTEILUNGEN	112
	Mitarbeiter*innen im TVZ	113
	Vielfältiges TVZ	117
	Anekdoten der Mitarbeiter*innen im TVZ	118
	Abteilungen im TVZ	120
	TVZ-Leitung	121
	Geschichte der TVZ-Leitung	122
	Teile Lager und Transport – TLT	123
	Lagerorganisation TLT-1.....	123
	Warenübernahme TLT-1B.....	123
	Kleinteilebereiche TLT-1C und Mittel-/Großteilebereiche TLT-1D.....	123
	Teileversand und Zoll TLT-2	124
	Warenein- und Warenausgang Straße TLT-2A und Schiene TLT-2B	124
	Verpackung Volumens- TLT-2B und Sofortbestellungen TLT-2C.....	124
	Reklamation und Qualitätskontrolle TLT-3	124
	Haustechnik, Brandschutz, Arbeitssicherheit TLT-4.....	125
	Technische Geräte und Sonderabwicklung TLT-5	125
	Geschichte der TLT	125
	Teile Zubehör Bestandsmanagement Betriebswirtschaft – TZB	130
	Controlling, Preise, Reporting – CPR.....	130
	Teile Einkauf und Verkauf – TEV, Zubehör Einkauf und Verkauf – ZEV.....	130
	Geschichte der TZB	131
	Spare Parts Logistics Systems International – PSI	133
	Geschichte der PSI	133
	IT-Support & Services – ISS	133

User & Device Support – UDS-TVZ	134
Geschichte der ISS	134
Regionales Lieferzentrum und Industriekunden – RLI	134
Geschichte der RLI	134
Logistik Prozesse Consulting – LPC	137
Teile Partnersysteme – TPS	137
Geschichte der TPS	137
Management	137
KAPITEL 9 KUNDEN UND SERVICE	140
Märkte	140
Servicegrad	144
Lieferservice	147
Kundenzufriedenheit	151
KAPITEL 10 MEILENSTEINE	154
1947: PORSCHE KONSTRUKTIONEN	155
1950: ZEL und Großhändler	160
1984: TVZ in Wals-Siezenheim	182
1997: TVZ erweitert um Halle 2	195
2003: TVZ erweitert um EFS-Halle und Halle 3	200
2016: TVZ erweitert um Halle 4 und Büro	209
2024: TVZ feiert	215
KAPITEL 11 DIGITALISIERUNGEN	220
AutoPart	227
Kassel in der Krise	229
ETN und SPS	230
KAPITEL 12 FARBEN	232
KAPITEL 13 VERPACKUNG	234
Geschichte der Verpackung	236
KAPITEL 14 QUALITÄT	238
Fehlermanagement	240
Geschichte der Fehlerquote	241
KAPITEL 15 ÖSTERREICH	242
ABARTH	242
ALFA ROMEO	242
BENTLEY	243

BMW	243
BUGATTI	243
BYD	243
CHRYSLER	243
CITROËN	243
DACIA	244
DODGE	244
DS	244
FIAT und FIAT PROFESSIONAL	244
FORD	244
HYUNDAI	244
JAGUAR	245
JEEP	245
KIA	245
LAMBORGHINI	245
LANCIA	245
LEXUS	245
LAND ROVER	246
MASERATI	246
MAXUS	246
MAZDA	246
MERCEDES-BENZ	246
MG	246
MINI	246
MITSUBISHI	246
NISSAN	247
OPEL	247
PEUGEOT	247
RAM	247
RENAULT	247
SUZUKI	247
TOYOTA	248
VAUXHALL	248
VOLVO	248
KAPITEL 16 WELTWEITE LOGISTIK	250

Parts Center Budapest – PCB	251
Chile	252
Kolumbien	252
Portugal	253
KAPITEL 17 ARBEITSALLTAG	254
KAPITEL 18 EPILOG	258
KAPITEL 19 AUSBLICK	260
KAPITEL 20 ZEITZEUGEN	266
Georg Bayr	267
Georg Weißhaupt	268
Gerhard Frei	268
Hans Peter Schützinger	268
Herbert Altenberger	268
Hermann Becker	269
Manfred Lohninger	269
Otto Kaschnitz	269
Peter Güttersberger	269
Sonja Stockmayer	270
Stefan Klösch	270
Volkmar Berger	270
Walter Huber	271
Werner Heinzelmann	271
Wilfried Weitgasser	271
Wilhelm Arming	272
Wolfgang Geiring	272
Wolfgang Porsche	272
KAPITEL 21 DANKE	274
KAPITEL 22 GLOSSAR	276
Fachbegriffe	276
Abkürzungen	277
KAPITEL 23 VERZEICHNISSE	282
Literaturverzeichnis	282
PORSCH HOLDING SALZBURG und VOLKSWAGEN-Konzern	282
Verschiedene	283
Abbildungsverzeichnis	284

Prolog

24-stellige Sachnummer zur Kennzeichnung von Ersatzteilen.

XXXX	XXX	XXX	XX	XXX	XXX	XXXXXX
Vornummer	Mittelgruppe	Endnummer	Indexierung	Kennzeichen	Suffix	Arbeitsfolge
Eine Teilenummer beginnt mit einem Leerzeichen (), einer blanken Stelle im System – unsichtbar.						

Quelle: VOLKSWAGEN AG, Aufbau einer Teilenummer zur Kennzeichnung und Identifikation von Materialien



#²Türgriff 5H0 837 205...GRU für VW ID.3, ab 2020.

Quelle: PORSCHE HOLDING SALZBURG

Ersatzteile haben viele gute Eigenschaften. Sie können ein defektes Teil ersetzen und die vom Produkt erwartbare Funktion wiederherstellen. Ein kleines Ersatzteil kann so ein großes Automobil am Leben halten. An einem Fahrzeug ist grundsätzlich jedes Bauteil durch ein Ersatzteil ersetzbar. Vielleicht nicht bis in alle Ewigkeit, aber fast ein ganzes Autoleben lang. Im Schadensfall wird das defekte Teil mit einem neuen Ersatzteil repariert.

Motorisierte Kraftfahrzeuge gibt es seit mehr als 100 Jahren. Reparaturen an Automobilen werden viele Jahrzehnte direkt in den Herstellerwerken durchgeführt. Lediglich kleine Wartungsarbeiten, wie die Pflege des Kuppungslederbelages oder das wöchentliche Schmieren der Bowdenzüge, werden dem unterwiesenen Fahrer abverlangt. In den Werkstätten der Hersteller kommen die vorrätigen Bauteile aus der Produktion als Ersatzteile für die Reparatur zum Einsatz. Fehlende Ersatzteile werden kurzerhand als Einzelstücke gefertigt.

Automobile bleiben über Jahrzehnte hinweg ein Luxus, den sich nur wenige Leute leisten können. Teils schwerwiegende Entbehrungen wie Kriege, Krisen oder Seuchen schränken einen schnellen Fortschritt ein. Erst die Massenfertigung und das Ende des Zweiten Weltkrieges lassen die Fahrzeuge billiger werden und immer mehr Werkstätten mit eigenem Ersatzteilleger können sich etablieren. Die Ersatzteilleger werden meist über Großhändler und zentrale Lager beliefert. Mit der Zeit rentieren sich immer mehr regionale Lager und lösen dadurch die Großhändler ab. Mit steigendem

Kostendruck reduzieren sich einige zu dezentral aufgestellte regionale Lager wie die beiden Zentralersatzteillager der PORSCHE KONSTRUKTIONEN in Salzburg und in Wiener Neustadt, so kann das Teilvertriebszentrum, kurz TVZ, entstehen.

Der Eiserne Vorhang fällt und in Europa ergeben sich mit der Ostöffnung ungeahnte Chancen in der Ersatzteilelogistik. Gemeinsam mit Ungarn nimmt das TVZ ein Land nach dem anderen in die Ersatzteilebelieferung auf. Fast ganz Südosteuropa ist unter den Fittichen der PORSCHE HOLDING SALZBURG. Das TVZ geht sogar noch einen Schritt weiter und rollt gemeinsam mit der PORSCHE INFORMATIK die Standardsysteme für die Ersatzteileabwicklungen in den weltweit verstreuten Ländern der PORSCHE HOLDING SALZBURG aus. Mit einer derart positiven Entwicklung wird das TVZ jedes Jahrzehnt einmal ordentlich ausgebaut, wodurch der Standort in Wals-Siezenheim immer mehr gefestigt wird. Und unabhängig der Antriebsart werden Ersatzteile für Automobile auch in Zukunft noch sehr lange gebraucht werden.

Die Belegschaft des TVZ geht tagtäglich motiviert an die Arbeit und bezieht schier unglaubliche Mengen an Ersatzteilen für Hunderte Werkstätten bei Servicevertragspartnern, den Kunden des TVZ. Die Abteilungen des TVZ sind täglich darauf erpicht, jede Anfrage zu bearbeiten und jede Bestellung zur Auslieferung zu bringen. Dringend benötigte Ersatzteile kann das TVZ bei Bedarf sogar taggleich ausliefern. Ersatzteile werden im Autohaus vom Teiledienst für Kundenaufträge vorbereitet, damit der Aufenthalt des Autos in der Werkstätte so kurz wie möglich ist. Die eng verbundenen Systeme des Groß- und Einzelhandels mit den Lieferanten des TVZ verschaffen der Organisation rund um Ersatzteile einen klaren Vorteil. Alles konzentriert sich auf eine spürbare Kundenzufriedenheit.

Jährlich werden hohe Investitionssummen in Modernisierungen gesteckt, um weiterhin wettbewerbsfähig zu bleiben, Prozesse zu optimieren und den Mitarbeiter*innen einen attraktiven Arbeitsplatz zu bieten. Das TVZ steht 40 Jahre an seinem Standort und die Leute haben in diesen vier Dekaden die unterschiedlichsten Herausforderungen gemeistert. Für jede einzelne Person bedeuten Veränderungen in der Arbeitsweise, in der Aufgabenstellung oder einfach nur im geänderten Umgang mit Ersatzteilen eine

mentale Änderung, welche nicht von jedem gleich gemeistert wird. Aber mit dem Verständnis von Entwicklungen, die hier im Buch immer wieder deutlich werden, sind künftige Umgestaltungen sicher etwas leichter zu verkraften.

- - -

Ein Ersatzteil unterscheidet sich von einem Bauteil oder einem Serienteil nur wenig bis gar nicht. Bauteile können aus mehreren einzelnen Teilen zusammengesetzt und für den Verbau in der Serienfertigung meist logistisch optimiert sein. Im Automobilbau steht hierfür der Begriff „Zusammenbauten“, kurz ZSB. Vormontierte Baugruppen oder Module bestehen aus mehreren Einzelteilen, die zu funktionalen Einheiten zusammengefügt und in das Fahrzeug eingebaut werden. Als bekannteste ZSB seien hier der Motor, das Getriebe, Achsen oder komplette Innenraummodule genannt. Viele der einzelnen Teile sind dann als Ersatzteile verfügbar.

Der Begriff „Ersatzteile“ grenzt sich von anderen Produkten durch ihre Verwendbarkeit und ihre Eigenschaft gut ab. Klar, diskutieren und philosophieren kann man über Ersatzteile immer und man kann sich gerne selbst ein Bild machen. Software, die auf das Steuergerät im Getriebe gespielt wird, ersetzt die bestehende Software und repariert einen Missetand. Aber ein fühlbares, angreifbares, physisches Teil ist sie nicht. Vielleicht ein digitales Ersatzteil. Andere Beispiele wären der Lack als aufgetragene Schicht am neuen Kotflügel oder die Bremsflüssigkeit, welche alle paar Jahre ersetzt wird – allesamt Prozessflüssigkeiten bzw. Funktionsflüssigkeiten. Doch auch sie kann man gut und gerne als Ersatzteile bezeichnen, denn es handelt sich dabei um Produkte, mit denen man einen Ersatz schafft.

Ganz gut von Ersatzteilen abgrenzen lässt sich Zubehör. Ein Zubehörartikel verbessert oder ermöglicht eine Funktion oder verschönert einen Zustand am Fahrzeug. Man repariert mit Zubehör nichts. Ersetzt man an der Dachbox den Gasdruckdämpfer, dann ist der Dämpfer sehr wohl ein Ersatzteil. Ob wir von einem Ersatzteil oder Zubehör sprechen, ist immer auch ein Thema der jeweiligen Epoche der Automobilgeschichte. Anno dazumal waren ein rechter Außenspiegel oder die Kopfstützen noch Zubehörartikel. Heutzutage sind das Ersatzteile, weil sie am und im Fahrzeug zur

Serienausstattung gehören. Im Unternehmenskontext des TVZ werden Artikel von Zubehörlieferanten immer als Zubehör geführt, auch wenn sie als Ersatzteile zum Einsatz kommen. Es gibt eine klare Trennung zwischen Ersatzteilleieferanten und Zubehörlieferanten.

Ein Ersatzteil ist etwas, das den Zustand eines Produktes wiederherstellt. Es ersetzt ein defektes Bauteil, es verlängert die Lebensdauer und erhält die Originalität. Kann ein gebrauchtes Bauteil für eine Reparatur verwendet werden, dann wird es zum Ersatzteil, zu einem gebrauchten Ersatzteil. Vorsicht ist bei Fälschungen und minderwertigen Artikeln geboten. Zur Ordnung werden Ersatzteile in der Lieferkette in eindeutig definierte Kategorien eingeteilt, um sie in ihrer Herkunft und Art zu unterscheiden. In der VOLKSWAGEN-Welt sind das die homogenen Teilegruppen bzw. Teile-Produkt-Hierarchien.

- - -

Jeder braucht Ersatzteile. Manche sind viel zu groß für eine einzige Person. Sie können spießig sein, widerspenstig oder einfach nur herumliegen und zu nichts mehr nütze sein. Und wenn man sie dann dringend einmal braucht, findet man sie garantiert nicht mehr. So sehr man auch danach sucht. Als hätten sie ein Eigenleben. Dies erlebt man immer wieder privat zu Hause, aber hin und wieder auch einmal in Firmen, in denen Ersatzteile keinen Stellenwert haben und im Keller oder in einem Abstellraum herumliegen. Doch Ersatzteile haben einen Wert. Es braucht Rohstoffe, Produktion und Logistik, bis ein Ersatzteil es zum Verbraucher schafft. Ein Ersatzteil sollte daher wertgeschätzt werden.

Ersatzteile brauchen eine entsprechende Logistik. Ersatzteile gilt es zu managen. Ersatzteile müssen transportiert werden. Mit Ersatzteilen wird in der Werkstatt etwas repariert. Über diese vier Themengebiete gibt es bereits jede Menge Literatur. Das hier vorliegende Buch handelt vornehmlich von der Geschichte eines der größten Ersatzteilleger und derjenigen von Ersatzteilen an sich. Damit ist dieses Buch über Ersatzteile vermutlich das erste seiner Art. Es stammt aus einem wirklich außergewöhnlichen und würdigen Lagerort. An diesem Ort tummeln sich nicht weniger als 100.000 Artikel im größten Dorf Österreichs. In diesem Dorf, der Salzburger

Gemeinde Wals-Siezenheim, stehen auf 8,6 Hektar die Gebäude des Teilevertriebszentrum der PORSCHE KONSTRUKTIONEN GMBH & CO KG. Mit dem Akronym „TVZ“ ist es über die Räumlichkeiten interner Organisationsstrukturen hinaus bekannt. Das TVZ feierte **2024** sein 40-jähriges Bestehen – gemeinsam mit dem ersten und ältesten Unternehmen der PORSCHE HOLDING SALZBURG, der PORSCHE KONSTRUKTIONEN, die seit 75 Jahren in Salzburg besteht.

Ersatzteile und das TVZ haben natürlich eine Geschichte, eine Gegenwart und sicher auch noch eine Zukunft. In KAPITEL 1 gibt es einen Einblick in die Fahrzeugwelt, welche einen schier unendlichen Ersatzteilebedarf hervorgerufen hat, durch den das TVZ zu seiner Größe herangewachsen ist. Der Blick erfolgt durch die Ersatzteilebrille und bietet eine etwas andere Sichtweise auf die für das TVZ so wichtigen Fahrzeugmarken. Der erste Schritt in der Sachnummer ist mit dem Leerzeichen getan – und nun geht es durch knapp zwei Dutzend Kapitel mit ganz vielen Ersatzteilen.

24-stellige Sachnummer zur Kennzeichnung von Ersatzteilen.

XXXX	XXX	XXX	XX	XXX	XXX	XXXXXX
Vornummer	Mittelgruppe	Endnummer	Indexierung	Kennzeichen	Suffix	Arbeitsfolge
Die letzte Stelle bestimmt die Karosserieform oder Rechts- oder Linkslenker.						

Quelle: VOLKSWAGEN AG



#³Fahrtür 5G3 831 055 AK für den Golf, **2017** bis **2020**.

Quelle: VOLKSWAGEN AG

Wenn man ein neues Produkt entwickelt, stellt man sich zu einem sehr frühen Zeitpunkt auch die Frage, ob das Produkt einem Verschleiß unterliegt oder ob es im Gebrauch beschädigt werden kann. Hinzu kommen zahlreiche Einflussfaktoren wie zum Beispiel der Blick auf vergleichbare Produkte am Markt oder die Komplexität und somit die Kosten einer Reparatur. Ist für die Produktion eines neuen Autos ein möglichst fertiges Bauteil entscheidend, damit die Zeit in der Fertigung möglichst gering gehalten wird, ist für die Reparatur der Zerlegungsgrad entscheidend. Dieser Zerlegungsgrad ist dann die Basis für die Definition eines Ersatzteils. Ein Bauteil ist für den Zusammenbau eines Fahrzeugs in der Automobilfabrik wichtig. Ein Bauteil kann gleichzeitig auch schon ein Ersatzteil sein.

Beginnt die Planung eines Neuwagens, einer neuen Baureihe, wird ein Produktionsstart (SOP – Start of Production, deutsch: Beginn der Serienproduktion) festgelegt. Dieser Termin liegt meist fünf Jahre in der Zukunft, **2024** ist es also das Jahr **2029**. Die Abteilung Technische Entwicklung beschreibt, beurteilt und definiert zu Beginn alle Bauteile, die für die neuen Modelle in der Baureihe notwendig sind. Der Vertrieb sowie Expertenteams bringen Marktanforderungen und gesetzliche Vorgaben ein. Es gibt aus betriebswirtschaftlicher Sicht die Notwendigkeit, so viele Bauteile wie möglich aus dem vorhandenen Konzernfundus zum Einsatz zu bringen. Oder es kommen

variantenreduzierende Grundkörper zum Einsatz, an denen je nach Einsatzgebiet unterschiedliche Anbauelemente verbaut werden. So gibt es zwar nicht weniger Teile, aber die Herstellung ist wesentlich günstiger. Nur eine Farbe weniger im Innenraum etwa kann Dutzende verschiedene Ersatzteile einsparen.

Drei bis vier Jahre vor SOP sind alle für die Produktion notwendigen Bauteile klar. Zwei bis drei Jahre vor SOP werden umfangreiche Stücklisten angefertigt, welche...

Autor



#4Der Autor, 2024.

Quelle: Christina Przybylo

Stefan Przybylo kommt erstmals **1986** mit dem TVZ in Kontakt, als er in der VW- und AUDI-NSU-Kundendienstwerkstätte von Ingrid und Günther RAMI in Vorchdorf die kaufmännische Lehre beginnt. Als Teiledienstleiter (VW, AUDI, SEAT, ŠKODA) und Systemverantwortlicher (S/1) im AUTO ESTHOFER TEAM in Gmunden (Übersiedlung 1999 nach Pinsdorf) betreut er zusätzlich den Teiledienst am neuen Standort in Bad Ischl und unterstützt im AUTO-HAUS ALMTAL in Scharnstein. Drei Jahre berufsbegleitend absolviert er **1996** den Fachwirt für Handel. **2001** kommt er als Logistikberater (Schwerpunkt Einzelhandel) ins TVZ und veranstaltet Teiledienstleiter-Meetings (ab 2014 die Experience-Tour). Er auditiert die ISO 9001 in Autohäusern, begleitet die Entwicklungen von CROSS und Anwendungen im Partner.Net. **2020** wird er Prozess- und Qualitätsmanager und richtet sein Hauptaugenmerk auf das TVZ aus.

06K	095	601	B
Vornummer	Mittelgruppe	Endnummer	Indexierung



#5Zündkerze für VW, ŠKODA, AUDI und SEAT, ab **2010**.

Hergestellt von NGK (NIPPON GAISHI KAISHA, japanisch: Japanische Zündkerzenfirma).

Quelle: VOLKSWAGEN AG

Der zündende Gedanke für ein Buch kommt Stefan Przybylo als Prüfungsbeisitzender bei einer Teiledienstleiter*innen-Ausbildung, bei der es Teilnehmenden am Verständnis für Ersatzteile mangelt. Unauffindbare Literatur über Ersatzteile und das Jubiläum „40 Jahre TVZ“ motivieren ihn dazu, dieses Buch zu schreiben. Dieses Buch ist all den Personen gewidmet, die sich mit Ersatzteilen beschäftigen.